

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Januar 1919.)

Der zum britischen Vizekonsul in Zürich ernannte Herr Frederick Tyler wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

Gemäss Art. 3 und 14 des Reglements betreffend Beteiligung des Bundes für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler haben auf Ende 1918 wegen Ablaufs ihrer Amtsdauer die nachgenannten Mitglieder der eidg. Kommission für Kunstdenkmäler auszuscheiden:

Dr. Robert Durrer in Stans,
Professor Paul Ganz in Basel, und
Ed. Berta, Kunstmaler, in Lugano.

Die Genannten werden für die Amtsdauer bis zum 31. Dezember 1922 ersetzt durch die Herren:

René von Wurstemberger, Architekt, in Bern,
Professor Dr. Hans Lehmann, Direktor des Landesmuseums in Zürich,
Professor Francesco Chiesa, Präsident der kantonalen Kommission für historische Kunstdenkmäler, in Lugano.

Herr A. von Morlot, gewesener eidgenössischer Oberbauinspektor, hat die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste aus den nachgenannten Kommissionen erhalten und ist wie folgt ersetzt worden:

- a. in der permanenten internationalen Vereinigung der Schifffahrtkongresse mit Sitz in Brüssel durch Herrn Professor Dr. Leon Collet, gewesenen Direktor für eidgenössische Wasserwirtschaft, in Genf;
- b. in der permanenten internationalen Vereinigung des Kongresses für Strassenwesen mit Sitz in Paris durch Herrn E. Rod, I. Adjunkten des eidg. Oberbauinspektorates, in Bern;
- c. in der internationalen Kommission für Regulierung des Wasserstandes des Bodensees durch Herrn Leo Bürkli, eidg. Oberbauinspektor, in Bern.

An Stelle des zurückgetretenen Herrn Oberst Emil Richard in Zürich und des verstorbenen Herrn Nationalrat Dr. A. Steinhäuser werden als Mitglieder der I. Kammer der eidg. Kriegsteuer-Rekurskommission gewählt die Herren:

Heinrich Kundert-von Muralt, gewesener Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, in Zürich;
 Professor Pierre Aeby, bisher Ersatzmann der Rekurskommission, in Freiburg.

Als Ersatzmänner der Rekurskommission werden gewählt die Herren:

Dr. J. E. Guntli-Forster in St. Gallen,
 Fr. Thomet, Verwalter der Konsumgenossenschaft, in Bern.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Schwyz zuhanden der Genossame Lachen an die Kosten der Urbarisierung und Entwässerung von sechs Parzellen mit 8,9 ha und einem Kostenvorschlag von Fr. 37,000, 30 %/o, höchstens Fr. 11,100;

2. dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 152,000 veranschlagten Kosten für Bodenverbesserungen in den Gemeinden Sargans, Mels und Vilters, 20—30 %/o, höchstens Fr. 41,100.

(Vom 10. Januar 1919.)

Der deutsche Geschäftsträger hat den Herrn Bundespräsidenten benachrichtigt, dass der deutsche Gesandte in Bern, Herr von Romberg, zur Disposition gestellt worden sei, und dass als dessen Nachfolger Herr Ad. Müller, bayerischer Landtagsabgeordneter, in Aussicht genommen sei.

Die Herren Maxime de Stoutz, von Versoix (Genf), erster Sekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Paris, und Carl Paul Hübscher, von Basel, erster Sekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, werden zu Legationsräten ernannt.

Herr Emil Traversini, von Châtelard-Montreux, zweiter Sekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires, wird zum ersten Gesandtschaftssekretär ernannt.

Herr René de Weck, von Freiburg, zweiter Sekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Paris, wird zum ersten Gesandtschaftssekretär ernannt.

Oberstdivisionär Gertsch, Kommandant der 3. Division, wird zu den zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

Kavallerieoberst Schlapbach, in Bern, wird zum Oberstdivisionär befördert und zum Kommandanten der 3. Division ernannt.

An Stelle des zurücktretenden Herrn A. Dilger, Lederhändler, in Bern, wird in den Verwaltungsrat des Office d'importation de l'Association suisse des marchands de cuir (SSS-Syndikat Nr. 43) abgeordnet: Ernst Werthmüller, Untersektionschef in der Sektion Lederindustrie und Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, in Bern.

In die schweizerische Schätzungskommission für den XXIII. Kreis werden gewählt an Stelle des verstorbenen Herrn Steiner, Gerichtspräsident in Dagmersellen: Als 1. Ersatzmann des II. Mitgliedes: B. Graf-Eglin, Landrat, in Binningen, bisher 2. Ersatzmann; als 2. Ersatzmann: Adolf Stocker, Lehrer der landwirtschaftlichen Winterschule in Sursee.

Dem Kanton Wallis wird an die zu Fr. 19,000 veranschlagten Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung im Nollje und im Holz, Gemeinde Münster, ein Bundesbeitrag von 70 %/o, höchstens Fr. 13,300, zugesichert.

Wahlen.

(Vom 7. Januar 1919.)

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

Kanzlist I. Klasse beim Finanzbureau: Orelli, Cesare, von Locarno, bisher Revisionsgehülfe bei der Finanzkontrolle.

(Vom 10. Januar 1919.)

Finanz- und Zolldepartement.

Steuerverwaltung.

Sekretäre: Bühlmann, Friedrich, von Rüeggisberg (Bern); v. Erlach, Rudolf, von Bern; Held, Heinrich, von Weiningen; Dr. von Reding, Alois, von Schwyz; Dr. Schneider, Salome, von Basel und Winterthur, und Dr. Wyss, Ernst, von Mirchel, zurzeit alle provisorische Sekretäre bei der eidg. Steuerverwaltung.

Buchhaltungsgehülfe: Meng, Florian, von Churwalden, zurzeit provisorischer Beamter der eidg. Steuerverwaltung.

Kanzlisten I. Klasse: Benoit, Robert, von Romont bei Biel, Beamter der Oberpostkontrolle; Sahli, Adolf, von Wohlen bei Bern (bisher provisorisch); Simon, Fritz, von Basel und Schönenbuch, zurzeit Kanzlist II. Klasse; Suter, Hans, von Oberentfelden (bisher provisorisch); Vernier, Bartholomé, von Grüsch, zurzeit Kanzlist II. Klasse der eidg. Steuerverwaltung.

Kanzlisten II. Klasse: Aebi, Hans, von Heimiswil, Beamter der Kantonsbuchhalterei Bern; Barth, Hans, von Seedorf (bisher provisorisch); Buser, Oskar, von Buns (bisher provisorisch); Fries, Walter, von Triengen, Kanzleigeheülfe; Karl, Paul, von Basel (bisher provisorisch); Michel, Ernst, von Unterseen (bisher provisorisch), und Roth, Alfred, von Grossaffoltern (bisher provisorisch).

Kanzleigeheülfen: Fonti, Emilio, von Curio (bisher provisorisch); Huber, Margrit, von Adliswil (provisorische Telephonistin), und Wyder, Gortrud, von Riggisberg, bisher provisorische Geheülfen der eidg. Steuerverwaltung.

Hauswart und Heizer: Gerber, Emil, von Oberthal (bisher provisorisch).

Ausläufer: Beyeler, Gottfried, von Rüscheegg (bisher provisorisch).

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.01.1919
Date	
Data	
Seite	91-94
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 976

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.